

Seit mehr als 40 Jahren arbeitet BASF an den Problemen der perfekten Tonaufzeichnung. Bedeutende Erfindungen gingen von BASF-Labors hinaus in alle Welt und begeistern Millionen, die auf guten Ton und technischen Komfort besonderen Wert legen. Diese Tradition hat BASF konsequent weitergeführt und jetzt auf die Geräte der Musikübertragung angewendet. Neu im BASF-Geräte-Programm: das HiFi-Heimstudio mit dem austauschbaren HiFi-Modul-System.



BASF bringt das HiFi-Heimstudio mit dem austauschbaren HiFi-Modul-System

Qualität im roten  Quadrat

ton+
band



Nr. 56

Sonderausgabe HiFi-Geräte



Lieber Tonbandfreund!



Diese Ausgabe von ton+band ist sehr auf unser neues HiFi-Geräte-Programm ausgerichtet. Sicher werden Ihnen manche Informationen schon bekannt sein — aber so richtig „Alles auf einen Blick“ finden Sie in diesem Heftchen.

Wir glauben, daß sich gerade Sie, als interessierter Tonband-Amateur, über unsere HiFi-Geräte, aber auch Cassetten- und Radio-Recorder technisch informieren wollen. Daher finden Sie bei den einzelnen Geräten recht umfangreiche technische Angaben. Vielleicht überlegen Sie aber sogar, in der nächsten Zeit auf einen Cassetten-Recorder oder gar eine HiFi-Anlage „umzusteigen“. Wir möchten Ihnen den Entschluß ein wenig erleichtern und haben für Sie persönlich einen Gutschein beigelegt. Leser von ton+band, die keinen Gutschein erhalten haben oder mehrere benötigen, können diesen mit einer Postkarte („Bitte einen BASF-Geräte-Gutschein senden“) bei BASF Österreich GmbH, Postfach, 1131 Wien, anfordern. Bitte beachten Sie seine Gültigkeitsdauer.

Sie fragen, warum wir „Geld verschenken“? Nun, warum sollen wir durch eine aufwendige Werbung viele Menschen ansprechen, die gar keine oder zumindest keine hochwertigen Geräte kaufen wollen? Uns erscheint es sinnvoller, sich an Interessenten zu wenden, die aus langjähriger Erfahrung um die Qualität der BASF-Produkte wissen. Man hat eben gerne „Alles aus einer Hand“.

BASF Radio-Recorder RR 222 Automatic

Der RR 222 ist ein robustes Musikgerät mit UKW und MW und mit einem Cassettenteil für normale Eisenoxid-Cassetten. Zugunsten eines möglichst niedrigen Preises wurde bei der Konzeption auf letzte technische Feinheiten verzichtet. Dadurch entstand aber hier trotz allem ein leistungsfähiger Recorder, der seinen Käufer besonders bei der jüngeren Generation findet. Es ist alles dran, was man heute gemeinhin von einem Radio-Recorder erwarten darf: Automatische Aussteuerung, separates ext. Mikrofon, automatische Band-Endabschaltung bei Aufnahme und Wiedergabe, eine eingebaute Ferritantenne neben der Teleskopantenne usw., usw. Eine technische Besonderheit ist hier der „Schlummer-schalter“, der das Gerät automatisch nach Ablauf der Cassette ausschaltet. Was auch für die Rundfunkwiedergabe gilt, wenn man dabei eine Cassette — stumm! — mitlaufen läßt.



Technische Daten

Technische Daten	BASF Radio Recorder RR 222
Aufnahme/Wiedergabe	MONO
Netzspannung (Export-Modell, umschaltbar)	110–117 V, 220–240 V, 50/60 Hz
Batteriespannung	6 V (4 Babyzellen UM 2) DC 6 V (Autobatterie-Anschluß)
Leistungsaufnahme	6 Watt (Netz)
Spurzahl	2, nach DIN 45 516
Bandgeschwindigkeit	4,75 cm/sec.
Frequenzbereich	100–7000 Hz
Tonhöhenchwankungen	± 0,3 %
Ruhegeräuschspannungsabstand	≥ 40 dB (Fe ₂ O ₃) nach DIN 45 405
Lautsprecher	2 Watt, 8 Ohm
Ausgangsleistung	1 Watt (Batterie)
Rückspuldauer	≤ 100 sec. (C 60)
Abmessungen (B, H, T)	274 x 180 x 75 mm
Gewicht	2 kg
Wellenbereiche	UKW 87–109 MHz MW 515–1650 kHz

BASF Radio-Recorder 9310 Automatic

Dieser 2-Wellen-Radio-Recorder (UKW, MW) zeichnet sich durch ein formschönes, funktionelles Design aus. Der volle Klang wird durch einen großen Lautsprecher garantiert. Aussteuerung, Umschaltung von Netz- auf Batteriebetrieb und die Band-Endabschaltung erfolgen automatisch. Griffige Tasten einschließlich Pausentaste und Taste für Cassettenauswurf erleichtern die Bedienung. Der Abstimmknopf besitzt eine Fingermulde zur Senderschnellwahl auf der Trommelskala.

Obwohl ein eingebautes Elektret-Mikrofon vorhanden ist, besteht die Möglichkeit der Start-Stop-Fernbedienung über ein externes Mikrofon.

Die Teleskopantenne kann waagrecht in eine Schutzmulde im Gerätekopfteil umgeklappt werden. Dadurch ist selbst beim Tragen ein guter UKW-Empfang möglich.

Bei interner Radio-Überspielung ist der Lautstärkereglер mit einer Monitorfunktion kombiniert.

Netzteil und Ferritantenne sind eingebaut. Anschlüsse gibt es für externes Mikrofon, Lautsprecher, Kopfhörer, Plattenspieler, Recorder und Fremdradio.



**BASF 9310
Automatic Radio Recorder**

Technische Daten

Aufnahme/Wiedergabe	MONO
Netzspannung	220 V ~
Batteriespannung	6 V (4 Monozellen R 20 bzw. UM 1)
Leistungsaufnahme	7 Watt (Netz) 4,2 Watt (Batterie)
Spurzahl	2, nach DIN 45 516
Bandgeschwindigkeit	4,75 cm/sec.
Frequenzumfang	100-9000 Hz (Fe ₂ O ₃)
Sollgeschwindigkeitsabweichung	≤ 2 %
Tonhöenschwankungen	≤ 0,35 %
Ruhegeräuschspannungsabstand	≥ 42 dB (bei Fe ₂ O ₃ nach DIN 45 405)
Ausgangsleistung	1,3 Watt
Empfindlichkeit	Punkt 1-70 dB
Eingang: Mikrofon	0,1-2 mV/kOhm (-5 mV)
Line out	Punkt 3/5, 0,5-2 Volt
Lautsprecher	1,6 Watt/8 Ohm
Rückspuldauer (C 60)	≤ 120 sec.
Abmessungen (B, H, T)	311 x 204 x 83 mm
Gewicht	2,9 kg (ohne Batterien)
Wellenbereiche	UKW 87,5-109 MHz MW 515-1650 KHz

BASF Radio-Recorder 9311 CrO₂

Dieser Radio-Recorder ist sozusagen der leistungsfähigere „Bruder“ des vorher beschriebenen BASF Radio-Recorders 9310.

Zusätzlich zu diesem besitzt er KW und automatische Umschaltung auf CrO₂-Cassetten. Mit dem Tonregler wird auch die manuelle Aussteuerung bzw. die Aufnahmeautomatik eingestellt (ALC). Der Radioteil weist zusätzlich automatische Scharfabstimmung auf (AFC). Das Aussteuerungs-Anzeigeelement dient auch zur Batteriekontrolle.

Selbstverständlich weist dieses Gerät alle Vorzüge auf, die auch der BASF Radio-Recorder 9310 besitzt:

Trommelskala, Abstimmknopf mit Fingermulde für Senderschnellwahl, umlegbare Teleskopantenne, eingebautes Mikrofon, Pausentaste, Cassettenauswurf-taste, Lautstärkereglер mit Monitorfunktion bei interner Radio-Überspielung, eingebautes Netzteil, automatische Umschaltung von Netz- auf Batteriebetrieb sowie DIN-Anschlüsse für alle üblichen Zusatzgeräte.



**BASF 9311
CrO₂ Radio Recorder**

Technische Daten

Aufnahme/Wiedergabe	MONO
Netzspannung	220 V ~
Batteriespannung	6 V (4 Monozellen R 20 bzw. UM 1)
Leistungsaufnahme	7 Watt (Netz) 4,2 Watt (Batterie)
Spurzahl	2, nach DIN 45 516
Bandgeschwindigkeit	4,75 cm/sec.
Frequenzumfang	100-9000 Hz (Fe ₂ O ₃) 100-11000 Hz (CrO ₂)
Sollgeschwindigkeitsabweichung	≤ 2 %
Tonhöenschwankungen	≤ 0,35 %
Ruhegeräuschspannungsabstand	≥ 45 dB (bei Fe ₂ O ₃ nach DIN 45 405) ≥ 47 dB (bei CrO ₂ nach DIN 45 405)
Ausgangsleistung	1,3 Watt
Empfindlichkeit	Punkt 1-70 dB
Eingang: Mikrofon	0,1-2 mV/kOhm (-5 mV)
Line out	Punkt 3/5, 0,5-2 Volt
Lautsprecher	1,6 Watt/8 Ohm
Rückspuldauer (C 60)	≤ 120 sec.
Abmessungen (B, H, T)	311 x 204 x 83 mm
Gewicht	2,9 kg (ohne Batterien)
Wellenbereiche	UKW 87,5-104,5 MHz KW 5,75-7,55 MHz' MW 515-1650 KHz

Welche Cassette ist die richtige?

Die Cassettenrecorder sind zum akustischen Lieblingsspielzeug unserer Zeit geworden. Man schätzt, daß sich in der BRD die Verkäufe von Compact-Cassetten im Jahre 1976 der 80-Millionen-Grenze nähern werden. Dementsprechend ist auch das Angebot in den Läden, wo der Käufer auf eine Vielzahl von Cassettentypen stößt. Eine Vielzahl, die zwar für ihn erfreulich wegen der großen Auswahlmöglichkeiten ist, die zugleich aber auch verwirrend sein kann. Allein die BASF bietet hier gleich vier verschiedene Typen an, LH, LHsuper, Chromdioxid und ferrochrom. Dabei taucht dann sofort die Frage auf: Welche ist die richtige? Daher hier ein paar technische Unterscheidungshinweise:

LH (C 60, C 90, C 120): Dieses sind bewährte Cassetten für normale Ansprüche. Sie sind universell einsetzbar auf allen Cassettengeräten. (Das L steht hier für „Low Noise“ = geringes Grundrauschen und das H für „High Output“ = hohe Aussteuerbarkeit.)

LHsuper (C 60, C 90, C 120): Eine Cassette für gehobene Ansprüche. Der durch ein feineres Eisenoxid erreichte Super-Effekt äußert sich in mehr Lautstärke und in einer verbesserten Klangreinheit. Auch diese Cassetten können auf allen Cassettengeräten universell eingesetzt werden.

Chromdioxid (C 60, C 90, C 120): Diese Cassetten zählen schon zur HiFi-Klasse. Sie zeichnen sich durch einen erweiterten Tonbereich und eine kristallklare Höhenwiedergabe aus. Um die optimale Leistung zu erreichen, setzt man sie auf Cassettengeräten mit Chromdioxid-Umschaltung ein (auf den Geräten mit Cr oder CrO₂ gekennzeichnet).

ferrochrom (C 60, C 90): Cassetten der HiFi-Klasse mit einem Mehrschichtenband, das die Vorteile von LHsuper und Chromdioxid auf einem Band vereinigt. Sie bieten bereits ein Optimum an Lautstärke und eine betonte Brillanz auf allen Cassettengeräten. Werden sie jedoch auf Geräten mit einer speziellen FeCr-Umschaltung eingesetzt, dann läßt sich damit eine vollkommene Klangtreue erreichen, die kaum noch zu überbieten ist. Damit sind es Cassetten für höchste Ansprüche mit weitestem Anwendungsbereich.

Übrigens, alle hier angeführten BASF-Cassetten haben die bewährte Spezialmechanik SM.

Neu:
„ferrochrom“
in der
@box



BASF Videocassetten für alle VCR-Recorder

Brillante und farbgetreue Fernsehaufzeichnungen mit Chromdioxid

1. BASF Videocassetten für alle VCR-Recorder

Nutzen Sie alle Möglichkeiten Ihres VCR-Gerätes — mit BASF Videocassetten: beide ergänzen sich optimal. Denn das VCR-System ist für Chromdioxid (CrO₂) konzipiert — jenes Magnetpigment, das unsere Videocassetten auszeichnet. Das VCR-System und BASF Videocassetten gehören daher einfach zusammen.

2. Erfahrung und ausgereifte Technik als Basis der Qualität

40 Jahre Erfahrung und Pionierarbeit bei der Magnetbandherstellung garantieren Qualität. Um den heutigen Qualitätsansprüchen gerecht zu werden, hat sich BASF für die Chromdioxid-Beschichtung entschieden.

3. Warum CrO₂?

Weil damit ein höherer Störabstand im Vergleich zu Eisenoxid erzielt wird. Was das praktisch bedeutet, wird auf dem Fernsehschirm oder Monitor sichtbar. Eine brillante, kontrastreiche Farb- oder Schwarz-Weiß-Wiedergabe ohne „Schnee“ und „Grieß“ im Bild.

CrO₂ hat noch eine weitere, wesentliche Eigenschaft. Es ist magnetisch stabil. Deshalb gleichbleibende Bildqualität auch nach häufigem Abspielen.

4. Spezielle Bändeigenschaften:

Träger der Magnetschicht ist eine sorgfältig ausgewählte, gereckte und oberflächenvergütete Polyesterfolie. Sie verleiht dem Band eine abriebfeste, kratzunempfindliche Rückseite sowie gute Wickeleigenschaften. Zusammen mit der präzisen Montage der Videocassette garantiert dies optimale Bandführung und glatte Wickel — letztlich also hohe Betriebssicherheit.

Wichtiger noch als die Rückseite ist die den Videoköpfen zugewandte Seite. Sie ist speziell behandelt. Das ergibt ein Minimum an drop-outs und einen Selbstreinigungseffekt. Denn der Clou der BASF-Beschichtung ist die Optimierung der Oberfläche, so daß die Reinigung sicher funktioniert und gleichzeitig der Kopfabrieb möglichst gering gehalten wird. Die zuverlässige Wirkung dieser Selbstreinigung ist außerordentlich wichtig, besonders für den professionellen Anwender. Sie gibt ihm die Sicherheit einer einwandfreien Aufzeichnung.



Lieferbare Ausführungen: VC 15, VC 22, VC 30, VC 45, VC 60

Wenn der Käufer „mitbestimmt“:

HiFi-Klang ja — Farbe nein!

„Es wird gegessen, was auf den Tisch kommt!“ Diese kategorische Forderung mancher Eltern an ihre Kinder gibt es erfreulicherweise — sinngemäß umgesetzt — in den Geschäften schon lange nicht mehr. Es wird vom Kunden längst nicht mehr alles akzeptiert, was ihm dort auf den Ladentisch gelegt wird. Das hat schon manche Branche lernen müssen, selbst die Mode, die sich früher oft genug recht autoritär gebärdete. Heute weiß man, daß es den Verkaufserfolg entscheidend beeinflusst, wenn ein Produkt möglichst vielen Käuferwünschen entgegenkommt, zumal, wenn es ein Produkt mit starker Konkurrenz ist. Dieses Wissen darf dann natürlich auch nicht nur eine rein theoretische Erkenntnis bleiben, sondern es ist in die Praxis umzusetzen.

Ein Beispiel dafür: die BASF wollte ihr Geräteprogramm erstmalig durch einen Receiver (ein Steuer- und Rundfunkempfangsgerät ohne eigene Lautsprecher, wie es als Baustein zu einer HiFi-Anlage gehört) erweitern. Receiver gab es bereits viele, wie konnte man also trotzdem die zukünftigen Kunden wirkungsvoll ansprechen? Zunächst galt es, den Kundenkreis für derartige nicht gerade billige Geräte erst einmal genauer zu ermitteln. Das Ergebnis der Untersuchungen war, daß solche Receiver in erster Linie von Männern gekauft werden, von Männern „im besten Alter“, die in Großstädten wohnen und über ein gehobenes Einkommen verfügen.

Jetzt sprach man eine große Gruppe dieser zukünftigen Eventualkunden direkt an, um möglichst viel über deren Detailwünsche zu

erfahren. Dabei ergab sich folgendes Bild: Das „wertvolle“ Aussehen eines Receivers war zwar gefragt, er sollte aber vor allem technisch, modern und fortschrittlich wirken, im Äußeren auf die Wohnungseinrichtung abgestimmt sein und zu anderen Musikgeräten passen. Farblich war kaum gewünscht, auch auf das Gefühl, etwas Besonderes zu haben, wurde gern verzichtet. Wert gelegt wurde bei einfacher Bedienbarkeit auf viele Tasten, die zugleich die vielseitige Verwendbarkeit beweisen, was nicht mit komplizierter Technik gleichgesetzt werden sollte. Allerdings brauchte die einfache Bedienung wiederum nicht so weit gehen, daß jedes Kind damit umgehen könnte. An der Spitze der Wünsche stand dann immer wieder der HiFi-Klang, in der Qualität vergleichbar mit HiFi-Platten der Spitzenklasse. Und bei der Frage nach dem Hersteller ergab sich, daß es doch schon eine bekannte Firma sein sollte.

Auf diese — und auf eine Reihe weiterer — Wünsche wurde der neue Receiver dann ausgerichtet, ebenso die Werbung, die neben dem HiFi-Klang die vielseitige und zugleich bedienungsfreundliche Verwendbarkeit sowie — um hier noch einmal einen kulinarischen Vergleich zu zitieren: „Das Auge ißt mit!“ — das technisch-moderne Design herausstellte. Und das Resultat dieser Überlegungen, Untersuchungen und Maßnahmen? In manchen Städten muß man erst etliche Geschäfte abklappern, ehe man eines findet, in dem man dieses Gerät selbst „in natura“ studieren kann. Der Käufer hatte bei dessen Entstehung „mitbestimmt“ — und das honoriert er jetzt.

BASF 9210 Cassetten-Recorder BASF 9220 Stereo-Cassetten-Recorder

Bei diesen beiden Geräten geht es nicht nur um eine Erweiterung des bereits vorhandenen Recorder-Sortiments, sondern sie bieten auch einen besonderen technischen Vorteil: sie sind — manuell — umschaltbar auf die drei Bandsorten Eisenoxid-Band, Eisenoxid-Chromdioxid-Band und Chromdioxid-Band. Bei der gegenwärtig steigenden Bedeutung der sogenannten Mehrschicht-Bänder, wie es z. B. die neuen „ferrochrom“-Cassetten der BASF enthalten, lassen sich mit der speziellen Umschaltung Fe-Cr, also Eisenoxid-Chromdioxid, auf diesen Recordern mit den Mehrschicht-Band-Cassetten optimale Ergebnisse erreichen.

Die äußere Form beider Geräte ist gleich, der optische Unterschied liegt zunächst in der Gehäusefarbe: der 9210 ist schwarz, der 9220 teils schwarz, teils silbergrau gehalten. Auf den technischen Unterschied weist beim 9220 der Zusatz

„stereo high fidelity“ hin. Neben der Aufnahme- und Wiedergabemöglichkeit mit Zusatzlautsprecher in Stereo erfüllt dieses Gerät in nahezu allen Kriterien die HiFi-Norm 45 500.

Bei den Bedienungselementen wären noch zu nennen die Pausentaste, die Review-Taste (zum schnellen Rücklauf des Bandes für ein Repetieren) und die Cue-Taste (zum schnellen Vorlauf des Bandes für einen schnellen Zugriff zu nachfolgenden Aufnahmen). Die Aussteuerung kann manuell oder automatisch erfolgen, daneben aber jetzt auch in einer dritten Position, in der sich manuell aussteuern läßt, aber mit einer Begrenzung, die ein Übersteuern der Aufnahme verhindert. Beide Recorder verfügen über ein eingebautes Kondensator-Mikrofon. Während der 9210 nur einen Klangregler besitzt, hat der 9220 getrennte Regler für Höhen und Bässe.



BASF 9220 Stereo-Cassetten-Recorder
Technische Daten umseitig!

Technische Daten	BASF 9210 Cassetten Recorder	BASF 9220 Stereo Cassetten Recorder
Aufnahme/Wiedergabe	MONO	STEREO/MONO
Netzspannung	110/120 V ~ 220/240 V ~	110/120 V ~ 220/240 V ~
Batteriespannung	7,5 V (5 Monozellen UM 1)	7,5 V (5 Monozellen UM 1)
Netzgerät	eingebaut	eingebaut
Leistungsaufnahme	10 Watt	10 Watt
Spurzahl	2, nach DIN 45 516	2 bzw. 4, nach DIN 45 516
Bandgeschwindigkeit	4,75 cm/sec.	4,75 cm/sec.
Frequenzumfang	63-10 000 Hz (Fe ₂ O ₃) 63-12 500 Hz (CrO ₂ , FeCr)	63-10 000 Hz (Fe ₂ O ₃) 63-12 500 Hz (CrO ₂ , FeCr)
Sollgeschwindigkeitsabweichung	≤ ± 2 %	≤ ± 2 %
Tonhöenschwankungen	≤ ± 0,25 %	≤ ± 0,25 %
Ruhegeräuschspannungsabstand	≥ 47 dB (bei Fe ₂ O ₃) nach DIN 45 405 ≥ 50 dB (bei CrO ₂ , FeCr) nach DIN 45 405	≥ 44 dB (bei Fe ₂ O ₃) nach DIN 45 405 ≥ 47 dB (bei CrO ₂ , FeCr) nach DIN 45 405
Ausgangsleistung	2 Watt	2 Watt
Empfindlichkeit/Eingänge		
Mikrofon	0,1-2 mV/kOhm	0,1-2 mV/kOhm
Line in	0,2 V/1 MOhm	0,2 V/1 MOhm
Diodeneingang	0,1-2 mV/kOhm	0,1-2 mV/kOhm
Ausgang: Line out	ca. 0,8 V	ca. 0,8 V
Lautsprecher	4 Watt/8 Ohm	4 Watt/8 Ohm
Rückspuldauer	80 sec. (C 60)	80 sec. (C 60)
Abmessungen (B, H, T)	325 x 80 x 230 mm	325 x 80 x 230 mm
Gewicht	2,8 kg	2,8 kg

Neu: BASF 8210 CrO₂ HiFi Stereo Deck mit Dolby

Ein Gerät mit Bedienungskomfort und großer Ausstattung: Mit automatischer Umschaltung von Eisenoxid- auf Chrom-Cassetten, Dolby-Rauschunterdrückung, beleuchteten Aussteuerungs-Pegelmessern für die Kontrolle bei manueller und automatischer Aussteuerung, Pausentaste, Automatische Band-Endabschaltung — wenn die Cassette stoppt, schaltet sich das Gerät ab. Bandzählwerk, Repetiertaste. Außerdem mit Cueing Buttons, dem Extra für millimetergenaues Bändeinstellen. Praktische Pultform und Klaviertasten. Anschlußbuchsen nach DIN und internationalem Standard bieten Kombinationsmöglichkeiten mit HiFi-Anlagen aller Art. Lieferbare Ausführung: schwarz.

Dolby® — eingetragenes Warenzeichen der Dolby Laboratories Inc.

Technische Daten	BASF 8210 CrO ₂ HiFi Stereo Deck
Aufnahme/Wiederg.	Stereo (mono-kompatibel)
Netzspannung	110/220 V ~
Spurzahl	2 bzw. 4 nach DIN 45 516
Bandgeschwindigkeit	4,75 cm/sec.
Frequenzumfang	DIN 45 500 Fe ₂ O ₃ 40-12 000 Hz CrO ₂ 40-13 500 Hz
Sollgeschwindigkeitsabweichung	≤ ± 1,5 %
Klirrfaktor	≤ 5 %
Tonhöenschwankungen	gemessen nach DIN 45 500 ≤ ± 0,25 %
Ruhegeräuschspannungsabstand	Fe ₂ O ₃ ≥ 45 dB CrO ₂ ≥ 49 dB Fe ₂ O ₃ mit Dolby® ≥ 54 dB CrO ₂ mit Dolby® ≥ 58 dB } pro Kanal
Empfindlichkeit/Eingänge:	1 x Stereo (X-Y) Micro-Anschluß 70 dB 2 x Stereo (A-B) Micro-Anschluß 70 dB 1 x Radio 0,1-2 mV/k Ω 1 x Line in 0,5-2 V
Ausgang: Line out	1 x Line out 0,5-2 V 1 x Stereo Kopfhörer (8 Ω)
Rückspuldauer	110 sec. bei C 60
Abmessungen (B, H, T)	327 x 114 x 259 mm
Gewicht	3,9 kg

BASF 8100 Stereo Deck CrO₂

Die hohe technische Qualität und auch die günstige Kosten-/Leistungsrelation sprechen für das Stereo Deck 8100 CrO₂. Mit automatischer Umschaltung auf Chrom-Cassetten und DNL-Rauschunterdrückung.
Lieferbare Ausführung: schwarz-weiß.

BASF 8200 HiFi Stereo Deck CrO₂ mit Dolby und DNL

Qualitätsurteil gut in den Kriterien: Elektroakustische Eigenschaften, mechanische Eigenschaften, Bedienungskomfort, Ausstattung, perfekte HiFi-Stereo-Übertragung nach DIN 45 500. Hervorragende Wiedergabe u. a. durch die Rauschunterdrückungssysteme Dolby und DNL. Automatische Umschaltung auf Chrom-Cassetten. Automatische Band-Endabschaltung. Taste für automatische Aussteuerung. Manuelle Aussteuerung mit exakt einstellbaren Flachbahnreglern, Kontrollmöglichkeit über beleuchtete Aussteuerungs-Pegelmesser.

Das HiFi Stereo Deck 8200 CrO₂ ist ausgestattet mit Memory- und Pausentaste, einem Bandzählwerk mit Null-Rückstellaste und — als Zubehör — Cueing Buttons, dem Extra für millimetergenaues Bändeinstellen. Praktische Pultform, Anschlußbuchsen nach DIN und internationalem Standard; die Voraussetzung für Kombinationsmöglichkeiten mit HiFi-Anlagen aller Art.

Verschleißfreie High-Density-Ferrit-Tonköpfe. Ideale Phasengleichheit für beide Kanäle. Ausgezeichnete Frequenzlinearität. Ein robuster Präzisionsantrieb mit großer Schwungmasse garantiert eine bisher kaum gekannte Gleichlauf-Präzision.

Lieferbare Ausführung: schwarz.

Übrigens erzielte das BASF HiFi Stereo Deck 8200 CrO₂ den ausgezeichneten 2. Platz bei einem Test der Zeitschrift „Konsument“ (Nr. 4/1976).

Beide Geräte wurden bereits in ton+band Nr. 54 beschrieben.

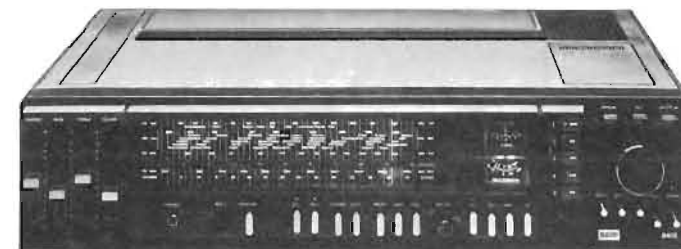
BASF HiFi-Anlagen Receiver, Lautsprecher, Plattenspieler

BASF 8425 HiFi-Receiver

5 UKW-Festsender, über Kurzhubtasten abrufbar. Die UKW-Stereo-Umschaltsschwelle ist in 3 Stufen wählbar, dadurch ist ein optimaler Stereo-Empfang gewährleistet. Symmetrischer und unsymmetrischer UKW-Antennenanschluß (300/75 Ohm). Der Anzeigebereich des Feldstärkeinstruments ist von 1 mV auf 1 V umschaltbar und ermöglicht dadurch die saubere Abstimmung auch auf stärkste Sender. Die Drucktasten sind im eingeschalteten Zustand durch Leuchtdioden gekennzeichnet (LED).

Ratiomitte-Instrumente zur Sender-Feinabstimmung, Monitortaste für Hinterbandkontrolle, Rumpel- und Rauschfilter (Low und High), elektronischer Überlastungsschutz. Anschlüsse für sechs normale, ein Anschluß für aktive Lautsprecherboxen, 2 Bandgeräte, Kopfhörer (Stereo), Verstärker, Radio, Plattenspieler. Alle Anschlüsse liegen in einem „Buchsenraben“ unter dem Deckel auf der Oberseite des Receivers.

(Technische Daten Seite 14)



BASF 8425 HiFi-Receiver

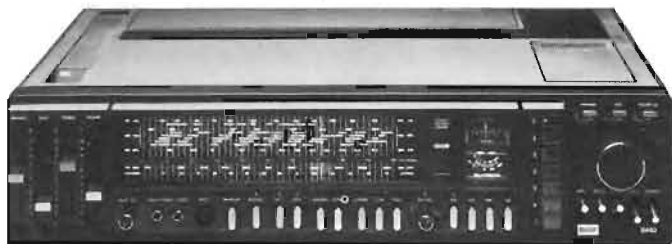
BASF 8440 HiFi-Receiver

Der Receiver mit dem austauschbaren HiFi-Modul-System.

Er bietet dem anspruchsvollen Amateur die Vorteile ausgefeilter Profitechnik. Entwickelt nach den neuesten technischen Erkenntnissen. Technisch vorn mit dem HiFi-Modul-System und viel Bedienungskomfort.

Ausgangsleistung: 2 x 40 Watt Sinus, 2 x 55 Watt Musik. 7 UKW-Festsender, über Kurzhubtasten abrufbar. Die UKW-Stereo-Umschaltswelle ist in 3 Stufen wählbar, dadurch ist ein optimaler Stereo-Empfang gewährleistet. Symmetrischer und unsymmetrischer UKW-Antennenanschluß (300/75 Ohm). Der Anzeigebereich des Feldstärkeinstruments ist von 1 mV auf 1 V umschaltbar und ermöglicht dadurch die exakte Abstimmung auch auf stärkste Sender. Die Drucktasten sind im eingeschalteten Zustand durch Leuchtdioden gekennzeichnet (LED). Ratiomitte-Instrument zur Feinabstimmung, Monitortaste für Hinterbandkontrolle, Rumpel- und Rauschfilter (Low und High), elektronischer Überlastungsschutz, Anschlüsse für sechs normale, ein Anschluß für aktive Lautsprecherboxen, 2 Bandgeräte, Kopfhörer (Stereo, Quadro), Verstärker, Radio, Plattenspieler. Alle Anschlüsse liegen in einem „Buchsengraben“ unter dem Deckel auf der Oberseite des Receivers. Das ist besonders praktisch beim Umstecken von Kabeln, wenn das Gerät z. B. in einer Schrankwand steht.

(Technische Daten Seite 14)



BASF 8440 HiFi-Receiver

BASF HiFi-Modul-System

mit einem Handgriff austauschbar.

Für den BASF-Receiver 8440 wurde das HiFi-Modul-System entwickelt, das aus einzelnen kompakten Steckbausteinen besteht. Sie haben damit erstmalig die Möglichkeit, durch den Einsatz des jeweils entsprechenden HiFi-Moduls Empfang und Wiedergabe allen audio-technischen Bedingungen des Tonträgers bzw. der Rundfunkübertragung optimal anzupassen.



Lieferbar:
DNL (serienmäßig), FM-Dolby, CD-4,
SQ-full, SQ Matrix

BASF 8120 HiFi-Plattenspieler

Ein halbautomatischer Stereo-Plattenspieler nach DIN HiFi-Norm. Viskositätsgedämpfter Tonarm mit kardanischer Lagerung des Tonarms, Antiskatingregler, Drehzahlfeinregulierung, beleuchteter Stroboskopring.

Für konstanten Gleichlauf sorgen die Schwungmasse des Plattentellers und der exakt ausgewuchtete 16polige Synchronmotor. Die Kraftübertragung erfolgt über quadratisch geschliffene Antriebsriemen. Das Chassis ist viskositätsgedämpft in der Konsole aufgehängt. Diese Konstruktion garantiert eine sehr hohe Dämpfung von Tritt- bzw. Körperschall. BASF 8120 ist ausgestattet mit einer rauchfarbenen Kunststoffhaube, die in jedem beliebigen Öffnungswinkel zwischen 20° und 90° arretiert.

(Technische Daten Seite 15)



BASF 8120 HiFi-Plattenspieler



BASF HiFi-Lautsprecherboxen

Die Boxen sind allseitig geschlossen und akustisch gedämpft. Die Frontabdeckung besteht aus rundgelochtem Leichtmetall. Alle Boxen werden serienmäßig mit einem fest montierten Anschlußkabel von ca. 5 m Länge mit Normstecker geliefert. Lieferbare Ausführungen: nußbaumfarben, schwarz, weiß.

(Technische Daten Seite 15)

BASF 8330 HiFi-Lautsprecherbox

Diese leistungsstarke Zweiweg-Lautsprechereinheit vermittelt ein reines, ausgewogenes Klangbild. Die Box ist so bemessen, daß sie überall gut aufgestellt oder angebracht werden kann — hoch oder quer — wie der Platz es zuläßt. Besonders gut eignet sie sich für mittelgroße Räume von ca. 15—35 qm.

BASF 8345 HiFi-Lautsprecherbox

Diese Lautsprechereinheit ist für eine Nennbelastbarkeit von 45 Watt und eine Musikbelastbarkeit von 60 Watt ausgelegt. Die Box mit ihren drei Systemen zeichnet sich durch ein sauberes, ausgewogenes Klangbild aus. Es ist brillant, klar und durchsichtig. Die Kalotten-Systeme und das Tiefton-System sind optimal aufeinander abgestimmt. Aufgrund ihrer Belastbarkeit eignet sich die Lautsprecherbox für mittlere und große Räume von ca. 20—50 qm.

Technische Daten

BASF 8425 HiFi Receiver

BASF 8440 HiFi Receiver

UKW-Empfangsteil:		
Empfangsbereich	87,5–108 MHz	87,5–108 MHz
Antennenanschlüsse	240–300/60–75 Ω	240–300/60–75 Ω
Eingangsempfindlichkeit (Mono)	0,9 µV (b. 26 dB/SN Δ f 40 KHz)	0,9 µV (b. 26 dB/SN Δ f 40 KHz)
Eingangsempfindlichkeit (Stereo)	30 µV (b. 46 dB/SN Δ f 40 KHz)	30 µV (b. 46 dB/SN Δ f 40 KHz)
Frequenzgang	≤ 15 Hz – 15 KHz	≤ 15 Hz – 15 KHz
Klirrfaktor (Stereo)	≤ 0,3 %	≤ 0,3 %
Begrenzereinsatz	0,6 µV (–3 dB)	0,6 µV (–3 dB)
Muting Schwelle	5 µV	5 µV
Stereo Schwelle	Position 3 10 µV Position 4 25 µV Position 5 50 µV	Position 3 10 µV Position 4 25 µV Position 5 50 µV
Stereo Kanaltrennung	≥ 45 dB	≥ 45 dB
Spiegelfrequenzunterdrückung	≥ 90 dB	≥ 90 dB
Pilottondämpfung	≥ 60 dB	≥ 60 dB
ZF-Unterdrückung	≥ 80 dB	≥ 80 dB
Gleichwellenselektion	1,2 dB	1,2 dB
Trennscharfe	≥ 60 dB	≥ 60 dB
Fremdspannungsabstand (Mit DNL: Verbesserung um 2 dB)	≥ 60 dB (1 mV Δ f 40 KHz)	≥ 60 dB (1 mV Δ f 40 KHz)
AFC Fangbereich	± 250 KHz	± 250 KHz
AM-Unterdrückung	≥ 50 dB	≥ 50 dB
AM-Empfangsteil:		
Wellenbereiche	SW (KW) 5,8–16,0 MHz MW 520–1620 KHz LW 145–350 KHz	SW (KW) 5,8–16,0 MHz MW 520–1620 KHz LW 145–350 KHz
Eingebaute Ferritantenne		
ZF-Unterdrückung	≥ 35 dB	≥ 35 dB
Spiegelfrequenzunterdrückung	SW (KW) 15 dB MW/LW 35 dB	SW (KW) 15 dB MW/LW 35 dB
Selektivität	≥ 30 dB b. 10 KHz	≥ 30 dB b. 10 KHz
Verstärkerteil:		
Nennausgangsleistung	2 x 25 Watt (an 4 Ohm)	2 x 40 Watt (an 4 Ohm)
Musikleistung	2 x 35 Watt (an 4 Ohm)	2 x 55 Watt (an 4 Ohm)
Leistungsbandbreite	10 Hz–60 KHz	10 Hz–60 KHz
Übertragungsbereich	10 Hz–40 KHz (–3 dB)	10 Hz–40 KHz (–3 dB)
Klirrfaktor bei Nennausgangsleistung (bei 1 KHz)	≤ 0,15 %	0,1 %
Fremdspannungsabstand (bei 50 mW/Kanal)	Phono ≥ 60 dB Tape 1/2 ≥ 60 dB	Phono ≥ 60 dB Tape 1/2 ≥ 60 dB
Dämpfungsfaktor	≥ 25	≥ 40
Übersprechdämpfung	≥ 48 dB (bei 1 KHz)	≥ 48 dB (bei 1 KHz)
Intermodulationsfaktor (40/25 Watt, 150 Hz/7 KHz)	0,2 %	0,4 %
Eingänge: (Empfindlichkeiten und Eingangs-impedanzen)		
Main in	850 mV	850 mV
Phono (Magnet)	1,5 mV/47 KΩ	1,5 mV/47 KΩ
Tape 1 (oder Keramik-Tonabnehmer)	160 mV/470 KΩ	160 mV/470 KΩ
Tape 2	350 mV/470 KΩ	350 mV/470 KΩ
Hohenregler	± 10 dB (b. 10 KHz)	± 10 dB (b. 10 KHz)
Tiefenregler	± 10 dB (b. 100 Hz)	± 10 dB (b. 100 Hz)
Rauschfilter (bei 15 KHz)	–12 dB	–12 dB
Rumpelfilter (bei 50 Hz)	–10 dB	–10 dB
Netzanschluß	220–240 Volt/50 Hz	220–240 Volt/50 Hz
Leistungsaufnahme	30–150 Watt	35–200 Watt
Abmessungen	580 x 130 x 300 mm	580 x 130 x 300 mm
Gewicht	14 kg (netto)	14 kg (netto)

Technische Daten

BASF 8120 HiFi Plattenspieler

Netzanschluß	220 V/50 Hz
Laufwerk:	
Drehzahl	33 upm/45 upm
Getrennte Feinregulierung	± 2 %
Gleichlaufschwankungen (DIN 45 507)	≤ 0,1 %
Rumpel-Geräuschspannungsabstand	≥ 60 dB (DIN 45 539)
Rumpel-Fremdspannungsabstand	≥ 42 dB (DIN 45 539)
Plattenteller:	
Durchmesser/Gewicht	305 mm/1,8 kg
Tonarm:	
Auflagedruck	0,5–4 p
Tonkopfwinkel	23° 30'
Tangentialem Spurfehlwinkel	max. 0,15°/cm
Tonarmlänge	227 mm
Skating Kompensation	0–4 p bei konischer Nadel 0–1,5 p bei elliptischer Nadel
Tonabnehmer:	
Typ	Shure M 91 ED
Frequenzumfang	20–20 000 Hz
Übersprechdämpfung	nom. 25 dB bei 1000 Hz
Auflagekraft (empfohlene)	0,75–1,5 p
Nadel	elliptischer Diamant
Abmessungen (B, H, T)	470 x 145 x 365 mm
Gewicht	ca. 8,5 kg

BASF 8330 HiFi-Lautsprecherbox

BASF 8345 HiFi-Lautsprecherbox

Impedanz	4–8 Ohm	4–8 Ohm
Nennbelastbarkeit	30 W	45 W
Musikbelastbarkeit	45 W	60 W
Übertragungsbereich nach DIN 45 500	38–25 000 Hz	28–25 000 Hz
Empf. Verstärkerleistung pro Kanal	15–30 W	20–45 W
Empf. Raumgröße	15–35 qm	20–50 qm
Bestückung	1 Kalotten-Hoch-Mittelton-Lautsprecher 1 Tiefton-Lautsprecher 1 Frequenzweiche mit extrem verlustarmen Amplituden- und Phasen-Korrekturgliedern	1 Kalotten-Hochton-Lautsprecher 1 Kalotten-Mittelton-Lautsprecher 1 Tiefton-Lautsprecher 1 Frequenzweiche mit extrem verlustarmen Amplituden- und Phasen-Korrekturgliedern
Übergangsfrequenz	2300 Hz, 12 dB p. Oktave	850/5000 Hz
Spez. Leistung	Für Schalldruck 86 dB in 3 m Entfernung: 1,8 W	Für Schalldruck 86 dB in 3 m Entfernung: 1,2 W
Klirrfaktor	Bei o. g. Schalldruck ≤ 1 % oberhalb 300 Hz	Bei o. g. Schalldruck ≤ 1 % oberhalb 300 Hz
Richtcharakteristik	Bei 12,5 kHz Abstrahlwinkel ≥ 110°	Bei 12,5 kHz Abstrahlwinkel ≥ 125°
Gewicht	ca. 7,0 kg	ca. 9,0 kg
Abmessungen (B, H, T)	385 x 215 x 180 mm	440 x 245 x 200 mm